



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Arbeit, Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

Nr.113/23  
Magdeburg, 15. Dezember 2023

## 247.200 Euro für Landesstelle für Suchtfragen in Magdeburg

**Magdeburg.** Das Land Sachsen-Anhalt fördert die Landesstelle für Suchtfragen im kommenden Jahr mit insgesamt 247.200 Euro. Staatssekretär Wolfgang Beck hat heute in Magdeburg den entsprechenden Zuwendungsbescheid an die Leiterin der Landesstelle für Suchtfragen, Helga Meeßen-Hühne überreicht. Der Staatssekretär sagte: „Die Landesstelle leistet elementare Arbeit bei der Koordination der Suchtprävention in Sachsen-Anhalt. Von ihr gehen wichtige Impulse für die inhaltliche Arbeit der Fachstellen in den Landkreisen und kreisfreien Städten des Landes aus.“

Schwerpunkte im Jahr 2024 liegen unter anderem in der Umsetzung des neuen Konsumcannabisgesetzes. Dabei wird die Landesstelle für Suchtfragen inhaltlich und organisatorisch Schulungen für Präventionsbeauftragte der Anbauvereinigungen vorbereiten und durchführen sowie Akteurinnen und Akteure der Suchtprävention weiterbilden. Außerdem wird das Angebot von digitaler Suchtberatung (Projekt Digi-Sucht) gestärkt, indem das Land die digitale Infrastruktur sozialer Beratungsstellen sowie die Personalstellen in Landkreisen und kreisfreien Städten fördert. Die Landesstelle für Suchtfragen koordiniert und begleitet die Umsetzung im Land. Weiterhin werden im kommenden Jahr der Nichtraucherschutz und die Tabakprävention im Fokus stehen.

Zu den Aufgaben der Landesstelle gehört die regelmäßige Beratung von Behörden und Gremien des Landtages zu Fragen der Suchtprävention. In die Arbeit der Facharbeitskreise der Landesstelle sind alle relevanten Akteure der Suchtprävention eingebunden. Darüber hinaus leistet die Landesstelle einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung des Landesgesundheitszieles im Bereich der legalen Suchtmittel. Sie ist ebenfalls in länderübergreifenden Fachgremien tätig.

Die Landesstelle ist ein Fachausschuss der LIGA, dem Zusammenschluss der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen-Anhalt. Wesentliche Aufgaben sind die Förderung und Koordination von Suchtprävention und Suchtkrankenhilfe, Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung sowie die Begleitung von Forschungsarbeiten. Mitglieder der Landesstelle sind neben den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege Hochschulen, landesweit tätige Fachverbände sowie Selbsthilfeverbände.

**Sachsen-Anhalt**  
**#moderndenken**

Verantwortlich: Pressestelle MS  
Turmschanzenstraße 25  
39114 Magdeburg  
Tel.: (0391) 567-4612  
-4608  
Fax: (0391) 567-4622  
Email: MS-Press@ms.sachsen-anhalt.de  
Internet: www.ms.sachsen-anhalt.de

PRESSEMITTEILUNG